

Gliederung der Vorlage

- I. Bezug zu den Fachzielen
- II. Beratungsfolge
- III. Beschlussvorschlag
- IV. Sachverhalt
- V. Finanzielle Auswirkungen
- VI. Auswirkung für Integration
- VII. Mitzeichnung/Stellungnahme
- VIII. Anlage/n



Federführend:
64 Umwelt- und Klimaschutz

Beschlussvorlage Nr. BV/0411/16

Datum: 30.11.2016
Az: 64 Kai/Se

Ziele:

Förderung einer Konzeptstudie zur geothermischen Wärmeversorgung der Allerinsel aus dem Klimaschutzfonds

Beratungsfolge:

<i>Öffentlichkeit</i>	<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
Ö	07.12.2016	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und technische Dienste
N	13.12.2016	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Erstellung einer Konzeptstudie zur geothermischen Wärmeversorgung der Allerinsel wird mit 90 % der Kosten, max. 27.000 €, aus dem Klimaschutzfonds gefördert.

Sachverhalt:

Im Rahmen des Sanierungsprozesses Allerinsel besteht die Möglichkeit, die Wärmeversorgung der Wohnquartiere am Stadthafen mittels Geothermie zu entwickeln. Die noch weitestgehend unbebaute Allerinsel bietet ideale Voraussetzungen für eine zentrale und energieoptimierte Wärmeversorgung und kann sich so zu einem weiteren Vorzeigeprojekt für die Region Celle im Klimaschutz und der Nutzung Erneuerbarer Energien entwickeln.

Die Projektskizze entspricht den Zielen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Celle und den aktuell verabschiedeten Zielsetzungen des Klimaschutzplanes der Bundesregierung. Eine geothermische Wärmeversorgung der Allerinsel würde beispielhaft zur Reduzierung in der Nutzung fossiler Brennstoffe beitragen und den in Paris und Marrakesch im UN Gipfel vereinbarten Dekarbonisierungsprozess regional forcieren.

Insofern könnten die Geothermie-Projekte Heese-Nord und Allerinsel auch den Prozess zur langfristigen Umgestaltung der Energieversorgungssysteme in der Stadt Celle einleiten, an dessen Ende lt. Klimaschutzplan und Klimaschutzkonzept die Energieversorgung fast völlig über Erneuerbare Energien aus der Region erfolgt.

GeoEnergy e.V. ist bereit, die Koordination zur Durchführung der Konzeptstudie zur geothermischen Wärmeversorgung der Allerinsel zu übernehmen und den weiteren Prozess zur Projektrealisierung in Abstimmung mit den Investoren und der Stadt Celle zu moderieren. Dabei werden frühestmöglich die Stadtwerke und die SVO als regionaler Energieversorger eingebunden.

Ziel ist, die Konzeptstudie bis März/April fertig zu stellen und eine mögliche Umsetzung in den bereits laufenden Planungs- und Bauprozess zu integrieren. Die beteiligten Akteure sollen sich noch vor Auftragserteilung in einem Letter of Intent zu dem Projekt erklären und klare Ziele zur geothermischen Wärmeversorgung der Allerinsel verabreden.

Die Kosten der Studie betragen ca. 30.000 €. GeoEnergy e.V. ist bereit, 10 % der Kosten zu tragen und beantragt für die Restfinanzierung von 90 % eine Zuwendung aus dem Klimaschutzfonds. Die Verwaltung befürwortet das Projekt und empfiehlt, die Studie umgehend noch im Dezember in Auftrag zu geben, da bei weiterer Verzögerung die wirtschaftliche Realisierung eines Wärmenetzes gefährdet wäre.

Finanzielle Auswirkungen: Keine

Auswirkung für Integration: Nein